

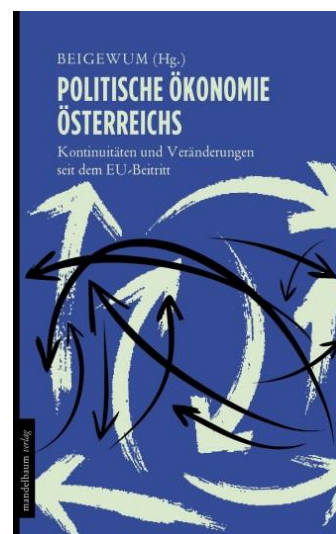
20 Jahre EU-Beitritt:

Zwischen Wettbewerbsstandort und Sozialmodell Österreich

Podiumsdiskussion und Buchpräsentation

Dienstag, **24.11.2015** um **18.30**

Wissensturm (Veranstaltungssaal E09), Linz



Der EU-Beitritt 1995 gilt als einschneidender Moment in der Geschichte Österreichs, da er sich stark auf die sozialen, wirtschaftlichen und politischen Dynamiken im Land auswirkte. 20 Jahre später setzen sich verschiedene WissenschaftlerInnen mit den Kontinuitäten und Veränderungen des österreichischen Modells seit dem Beitritt auseinander. Die Ergebnisse ihrer Forschungen sind vor kurzem in einem vom BEIGEWUM herausgegebenen Buch („*Politische Ökonomie Österreichs*“) publiziert worden.

Im Rahmen der Podiumsdiskussion werden zentrale Ergebnisse von Mitautorinnen des Buches vorgestellt und diskutiert. Folgende Fragen führen durch den Abend: Welche Zwänge, aber auch welche neuen Chancen hat der EU-Beitritt in ausgewählten Politikfeldern (Sozial-, Beschäftigungs- und Budgetpolitik) mit sich gebracht? Inwieweit haben sich die nationalen politischen Handlungsspielräume durch den EU-Beitritt verändert? Welche AkteurInnen und Institutionen spiel(t)en bei diesen Entwicklungen eine zentrale Rolle? Wie haben sich in diesem Zusammenhang die Kräfteverhältnisse zwischen Arbeit und Kapital im Land verändert? Und: Welche Auswirkungen haben diese Entwicklungen für die Zukunft des österreichischen Sozialmodells?

Es diskutieren:

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ **Susanne Pernicka** (JKU Linz)

Mag.^a **Christina Mayrhuber** (WIFO)

Mag.^a **Christa Schlager** (Arbeiterkammer Wien)

Diese Veranstaltung findet im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltung des **Institutes für Soziologie der JKU Linz** in Zusammenarbeit mit dem **Wissensturm**, der **Arbeiterkammer OÖ** und dem **BEIGEWUM** statt.

